

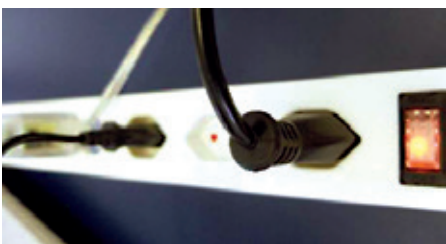
Energieeffizient im Home-Office

Plötzlich sind auch zu Hause Computer, Drucker und Laptop dauerhaft in Betrieb. Wie lässt sich vermeiden, dass der Stromverbrauch im Home-Office unnötig in die Höhe schnell? Einfache Tipps steigern die Energieeffizienz am «neuen» Arbeitsplatz.

Auf Grund der Corona-Krise haben viele Erwerbstätige das Büro vom Arbeitsplatz nach Hause verlegen müssen. Gleichzeitig zeigen erste Auswertungen, dass der Zwang auch eine Chance ist und sich Angestellte wünschen, das Home-Office nach der Pandemie teilweise weiterzuführen. Neben vielen anderen Herausforderungen wird damit auch der Energieverbrauch am Arbeitsplatz zu Hause zum Thema. Im Home-Office auf den Energieverbrauch zu achten, ist aber keine Hexerei.

Tageslicht nutzen

Bereits die Position des Schreibtisches hat



Einfluss auf den Stromverbrauch. Nutzen Sie das Tageslicht und platzieren Sie den Tisch nach Möglichkeit im rechten Winkel vor einem Fenster. Gibt eine Lampe ihren Geist auf, so steigen Sie auf LED-Technik um. Verglichen mit einer Sparlampe braucht sie rund 40 % weniger Strom (Leuchtenvergleich: topten.ch).

Standby vermeiden

Während des Arbeitens sind in der Regel mehrere Geräte wie Computer, Drucker oder Laptop gleichzeitig im Betrieb. Schliessen Sie die verschiedenen Hilfsmittel an eine Steckerleiste an. Schalten Sie diese am Feierabend ab. Damit sind die Geräte ganz vom Strom getrennt und verbrauchen nicht unnötig Energie im Standby-Modus.

Temperatur regeln und lüften

Die ideale Temperatur für die Arbeit am Bürotisch liegt zwischen 20 und 23 °C. Sie lässt sich am einfachsten mit einem Thermostatventil am Radiator regeln. Ausserdem ist es vor allem in der Heizsaison

wichtig, mindestens dreimal pro Tag während rund fünf Minuten kräftig zu lüften. Das steigert die Konzentration und hilft Heizkosten zu sparen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie.

Tipps und Infos

Bei Fragen zum Energieverbrauch sind Sie bei den öffentlichen Energieberatungsstellen an der richtigen Adresse: eteam-tg.ch.

Weitere Tipps zum Energie sparen im Home-Office:

energieschweiz.ch/page/de-ch/Homeoffice

Weitere Informationen zum Standby: energieschweiz.ch/page/de-ch/stand-by

Sind die verschiedenen Geräte wie Computer, Drucker oder Tischbeleuchtung an einer Steckerleiste angeschlossen, lässt sich alles auf einen Knopfdruck am Feierabend vom Netz trennen.



Aus dem Inhalt

<i>Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung</i>	Seite 2
<i>Information Trinkwasser 2021</i>	Seite 4
<i>Samariterverein Homburg und Herdern stellt sich vor</i>	Seite 5
<i>Mahlzeitendienst Thur-Seebach</i>	Seite 6
<i>Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen</i>	Seite 10
<i>Dorfplausch 2021</i>	Seite 12

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Digitalisierung, ein Modewort in aller Munde und doch weder Fluch noch Segen, ist es doch einfach eine Entwicklung, welcher sich niemand entziehen kann, auch wir nicht. So sind wir per Ende Jahr mit unserer elektronischen Geschäftsverwaltung an den Start gegangen. Die Sitzungen finden bereits mittels elektronischen Unterlagen an den jeweiligen mobilen, elektronischen Arbeitsplätzen, unterstützt mit einem Grossbildschirm für die Präsentation bspw. von grösseren Plänen, statt. Die Arbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung, bsbw. den laufenden Geschäften, wird nun fortlaufend ebenso auf diese Plattform migriert, so dass wir uns mindestens teilweise dem papierlosen Büro annähern. Wir sind aber realistisch, dass wir noch während mehrerer Jahre sowohl physisch als auch digital parallel unterwegs sein werden, um den gesetzlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen. À propos Rechnung: ebenso per Ende Jahr haben wir die Grundvoraussetzungen für den elektronischen Rechnungsversand in den Bereichen Technische Werke, Gemeindeganzlei und nicht zuletzt der Steuerverwaltung geschaffen. Ich darf Sie an dieser Stelle ganz herzlich einladen, künftig von dieser Dienstleistung zu profitieren und damit sowohl für sich selbst als auch für uns die Abläufe zu vereinfachen und nebenbei Ressourcen einzusparen. Selbst ich, grundsätzlich als eher kritischer Geist mit Bezug zu Datenschutzthemen sowie zur Digitalisierung als Allerheilmittel eingestellt, habe meine ersten Rechnungen per E-Bill erhalten und erfolgreich bezahlt. Nebenbei habe ich damit bei einem namhaften Finanzdienstleister auch gleich noch die Gebühr für den physischen Ausdruck der Papierrechnung gespart. Ist nicht schwer, tut gar nicht weh und mit der Ablage des Beleges in elektronischer Form haben Sie auch die nötigen Belege für Ihre Buchhaltung bei der Hand. Gesamthaft sind es bereits über 60 Kunden, die sich für diese neue Zahlungsart entschieden haben, ab wann gehören Sie dazu?

Ich freue mich auf künftig möglichst viele papierlos geführte Geschäfte und gestellte Rechnungen und wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Entdeckungsreise im digitalen Zahlungsverkehr!

Herzlich grüsst
Ulrich Marti

Informationen aus dem Gemeinderat und aus

Wahlbüro PG Herdern wieder komplett besetzt

Das Wahlbüro der Politischen Gemeinde Herdern ist seit Mitte Februar wieder komplett. Innert Meldefrist bis zum 11.01.2021 hatte sich als einzige Kandidatin für das Amt der Urnenoffiziantin Regina Michel-Neidhart aus Herdern zur Verfügung gestellt. In der Folge wurde das Prozedere der stillen Wahl zur Anwendung gebracht. Der Wahlvorschlag und die zugehörige Unterschriftenliste wurden mit dem Hinweis der Möglichkeit zur

Einsprache während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Da keine Einsprache zu verzeichnen war, wurde die Kandidatin per sofort für gewählt erklärt. Der Gemeinderat und mit ihm die Mitglieder des Wahlbüros freuen sich über die erfolgreiche Besetzung der Vakanz und wünschen Regina Michel-Neidhart einen erfolgreichen Einstieg, viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt!

(UM)

Informationen aus dem Steueramt

Provisorische Steuerrechnung 2021

Zwischenzeitlich erhielten Sie vom Gemeindesteuernamt die provisorische Steuerrechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2021 zugestellt. Grundsätzlich kopiert das Steueramt das steuerbare Einkommen und Vermögen der vorherigen provisorischen Steuerrechnung des Vorjahres. Sollten bei Ihnen im Jahr 2021 erhebliche Veränderungen im steuerbaren Einkommen oder Vermögen eintreten, so sind Sie gebeten, mit dem Steueramt Kontakt aufzunehmen, damit

die provisorische Steuerrechnung des Jahres 2021 den effektiven Verhältnissen angepasst werden kann. So können unliebsame Nachforderungen sowie negative Ausgleichszinsen zu Ihren Lasten vermieden werden. Insbesondere ist bei ehemaligen Lehrlingen, welche im Jahr 2021 das erste Jahr einen „vollen“ Lohn verdienen, die provisorische Steuerrechnung 2021 anzupassen. Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter Steueramt, Mathias Goldinger, 058 346 16 63, gerne zur Verfügung.

24h Fleischautomat

Spontanes grillieren? Oft hat man immer dann nichts zum Grillen im Haus, wenn man richtig Lust darauf bekommt. Dies ist in unserem Dorf kein Problem mehr. Direkt bei der LGG Tankstelle in Lanzenneunforn, finden Sie einen 24h Grillfleischautomat mit Fleisch aus der Region. Von Wurst, Steak, Fleischspiesse bis Grillkäse bietet der Automat ein umfangreiches Sortiment.

Für Fragen steht Ihnen Priska Götti unter info@schweinefleischabhof.ch oder 079 812 00 48 gerne zur Verfügung.

**Auf Ihren Einkauf freut sich Hansueli und Priska Götti
Hauptstrasse 1, 8506 Lanzenneunforn**

der Gemeindeverwaltung

Elektronische Rechnungen «eBill» Nutzen Sie die Möglichkeiten!



Die Gemeinde Herdern bietet seit einigen Wochen den Service «eBill» für sämtliche Werk-, Gebühren- und Steuerrechnungen an. Mit «eBill» wird jede Rechnung elektronisch direkt an Ihr eBanking-Portal gesendet und kann von Ihnen überprüft und bezahlt werden. Mit wenigen Mausklicks haben Sie alles unter Kontrolle und dies mit der hohen Sicherheit des eBanking.

So einfach funktioniert's:

1. Registrieren Sie sich in der eBanking-Umgebung Ihres Finanzinstituts mit «eBill» bei der Gemeinde Herdern.



2. Nach der einmaligen Registrierung erhalten Sie die Rechnungen der Gemeinde Herdern direkt in Ihre E-Banking-Umgebung.

3. Für die künftige Zustellung der elektronischen Steuerrechnung ist eine zusätzliche Registrierung notwendig. Anschliessend werden Sie auch für das Steueramt freigeschaltet.

4. Sie entscheiden alleine, wann und über welches Konto Sie die Rechnung bezahlen wollen.

5. Bei Bedarf: Speichern oder drucken Sie die Rechnung mit allen Details.

Ihre Vorteile:

- Sie reduzieren Ihren administrativen Arbeitsaufwand. Kein Abtippen oder Scannen von Einzahlungsscheinen, keine Fehler, zuverlässige Zahlung.
- Sie können jederzeit und überall auf Ihre Rechnungen zugreifen.
- Sie tragen zu einer Schonung der Ressourcen bei (kein Papierversand mehr).

Bei auftretenden Fragen steht Ihnen *Mathias Goldinger*, 058 346 16 63 gerne zur Verfügung.

Agenda

Coronabedingt keine Angaben zu Veranstaltungen.

Informationen zu Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch

Gottesdienstplan

Donnerstag, 13.05.2021 10.00 Uhr

Auffahrt – Eucharistiefeier Bohl

In Bohl bei Kalchrain

(bei schlechtem Wetter in der Kirche

St. Sebastian Herdern)

Samstag, 28. Mai 2021

Lange Nacht der Kirchen

Kirche St. Sebastian Herdern

Sonntag, 29. Mai 2021 19.00 Uhr

Eucharistiefeier Herdern

Kirche St. Sebastian Herdern

Sonntag, 13. Juni 2021 09.00 Uhr

Eucharistiefeier Herdern

Kirche St. Sebastian Herdern

Samstag, 03. Juli 2021 19.00 Uhr

Eucharistiefeier Herdern

Kirche St. Sebastian Herdern

Probieren, vergleichen, diskutieren!

Am 1. und 2. Mai 2021 öffnet Schloss Herdern seinen Weinkeller. Wir laden Sie herzlich ein – sofern die Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie dies erlauben – uns im Bettlerkeller oder allenfalls im Schlosshof zu besuchen. Degustieren Sie die neuen Weinjahrgänge und diskutieren Sie zusammen mit Toni Achermann, dem Leiter Weinbau über die feinen Nuancen der 19 verschiedenen Weinsorten, die Schloss Herdern anbietet.

Zuhause degustieren

Sollten Sie an diesem Wochenende

verhindert sein, möchten aber trotzdem einige Weine degustieren, bestellen Sie einfach unsere Degustationsbox. Auf unserer Website www.schlossladen.ch finden Sie drei verschiedene Weinboxen mit sechs verschiedenen Weinen für die Degustation in den eigenen vier Wänden. Die Boxen werden Ihnen bequem nach Hause geliefert.

Aufgepasst: Bei einer Wein-Bestellung vom 24. April bis 2. Mai 2021 ab einem Bestellwert von 200 Franken profitieren Sie von einer kostenlosen Postzustellung.



Der Anlass «offene Weinkeller» ist eine gute Gelegenheit, die Vielfalt der Weine von Schloss Herdern kennenzulernen.

Information Trinkwasser 2021

Sauberes Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Das einwandfreie Funktionieren der Wasserversorgung sowie die hohe Qualität des Wassers werden vom Verbraucher als Selbstverständlichkeit angenommen. Die Technischen Werke Herdern möchten Sie über die Herkunft und Qualität des Trinkwassers in der Gemeinde Herdern informieren.

Versorgungsgebiet

Das Versorgungsgebiet umfasst die beiden Ortsteile Herdern und Lanzenneunforn mit den zugehörigen Weilern Wilen, Ammenhausen, Liebenfels und Kugelshofen. Es werden ca. 1'000 Einwohner versorgt.

Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser besteht zu 10.7 % aus Grundwasser der Quelle Chapf und zu 89.3 % aus der Wasserversorgung Seerücken West (WSW), welche Ihrerseits über die Quelfassung Bannholz verfügt. Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die gemeindeeigenen Reservoirs Chapf und Berghof für den Ortsteil Herdern und über das Reservoir Hörnli der Wasserversorgung Seerücken West für den Ortsteil Lanzen-

neunforn. In trockenen Sommermonaten kann durch den WSW zusätzlich Seewasser aus der Wasserversorgung Steckborn bezogen werden. Dies hat zur Folge, dass in Lanzenneunforn während dieser Zeit der Härtegrad auf ca. 16 °fH abgesenkt werden kann. Beim Einsatz von Enthärtungsanlagen sind deshalb regelmässig deren Einstellungen zu überprüfen.

Wasseraufbereitung

Das Grundwasser aus dem Reservoir Chapf wird mittels einer UV-Anlage entkeimt.



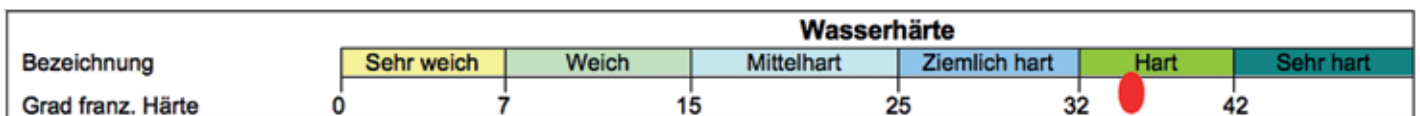
Wasserinhaltsstoffe		
Härte	34	°fH
pH-Wert	7.89	
Sulfat	12.3	mg/l
Magnesium	24.2	mg/l
Natrium	2.02	mg/l
Chlorid	2.09	mg/l
Calcium	96.5	mg/l
Nitrat	13.1	mg/l
Kalium	0.51	mg/l

Bakteriologische Untersuchungen

Das kantonale Laboratorium ordnete über das Jahr verteilt 3 Selbstkontrollen an und führte 2 amtliche Kontrollen durch. Die Wasserproben wurden mikrobiologisch untersucht. Alle Proben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelverordnung.

Chemische Untersuchungen

Die chemische Untersuchung erfüllte die Zielwerte der Lebensmittel-Gesetzgebung. Auch die Untersuchungen nach Rückständen von Pflanzenschutzmitteln gaben keinerlei Anlass zu Beanstandungen.



Jugi Lanzi: wir haben geöffnet!

Dank den Lockerungen des Bundes ist es uns möglich den Jugendtreff wieder zu öffnen. Wir freuen uns endlich wieder unterhaltsame und coole Dinge mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu unternehmen. Unsere Aktivitäten reichen von Spielen draussen im Freien, über Schnitzeljagten und Pizza-Pläuschen bis zu Schlechtwetter Aktivitäten in der Turnhalle oder unserem Jugendtreffraum. Ihr wollt dabei sein? Dann meldet euch doch bitte bis mindestens 24h vor dem

nächsten Treff bei uns über Whatsapp oder SMS an unter:

Jeanette Burger +41 79 520 69 10 oder Noel Moduli +41 77 422 51 99 und hinterlasst uns euren Namen und die Adresse. Wir haben ein aktuelles Schutzkonzept erarbeitet, was den Richtlinien des Bundes entspricht und laufend aktualisiert wird, um alle möglichen Freiheiten zu berücksichtigen. Für die neusten Informationen besucht uns auf unserer Webseite: jugilanzi.ch. Unter anderem findet ihr da die aktu-



ellen Pläne zum nächsten Jugendtreff, Impressionen verschiedenster Anlässe oder Informationen über das Leiterteam. Zudem suchen wir zurzeit motivierte, junge Personen, welche gerne mit Kindern arbeiten, als Hilfsleiter. Gerne dürft ihr euch bei uns an die oben genannten Telefonnummern melden.

*Mir freued üs uf eu.
S' Jugendtreff-Team
Lanzenüfere Jeanette und Noel*

Seniorenferien 14. – 19. Juni 2021

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns eine ruhige und trotzdem erlebnisreiche Woche in Lenzerheide in Graubünden zu verbringen.

Es erwartet Sie eine Fülle von Sehenswürdigkeiten: der Ort selbst, der romantische Heidsee, Wellness im Hotel, Ausflüge in die Altstadt von Chur und mit der Bergbahn auf das Rothorn.

Anmeldeschluss: 8. Mai

Anmeldung:



www.kath-frauenfeldplus.ch/seniorenferien
Anmeldung: Christoph Oechsle, Leiter Diakonie, 052 725 01 63

SummerDays '21

Das Camp im schönen Tessin, genauer im Örtchen Linescio, ist für dich, wenn du bereits in der Oberstufe und noch nicht älter als 17 Jahre alt bist.

Wir werden vom 11. – 16. Juli den warmen Sommer, gute Gemeinschaft, unsere Unterkunft – die Hostelleria, die Tessiner Natur und Umgebung sowie die Mög-

lichkeiten der nicht weit entfernten Stadt Locarno geniessen. Wir werden eine super Zeit haben und vieles erleben!

Anmeldeschluss: 28. Mai

Anmeldung:

www.kath-frauenfeldplus.ch/summerdays
Teilnehmerzahl: 20 Plätze

Josua Schiesser, Jugendarbeiter

Spiritual Care im Alterszentrum

Seit 2020 bin ich als Vertreter des Seelsorgeteams der katholischen Pfarrei St. Anna in der Ethikkommission des Stadtgartens. In der Palliative Care, der Betreuung und Pflege von Menschen im letzten Lebensabschnitt, kommt der Spiritual Care, der spirituell/seelsorgerlichen Begleitung in Spitälern und Alterszentren eine besondere Bedeutung zu.

Bei meinem ersten Weiterbildungskurs in Palliative Care im Stadtgarten im Februar 2020 habe ich einen ersten Einblick bekommen, wie interessiert und engagiert alle Beteiligten dabei sind. Bewegend ist für mich, welche grosse zwischenmenschliche Liebe und auch welcher starke spirituell/religiöse Glaube dabei

völlig unabhängig von den individuellen Glaubensvorstellungen der Einzelnen zu spüren ist. Etwa wenn Pflegende erzählen, dass sie unmittelbar nach Eintritt des Todes das Fenster öffnen, damit die Seele des/der Verstorbenen das Zimmer verlassen kann.

Für ethisch/seelsorgerische Fragen in der Palliative Care gibt es eine Vielzahl von Handlungsansätzen. In der Ethikkommission im Stadtgarten sind wir dabei, einen eigenen Weg bei ethischen Fragestellungen auf der Grundlage dieser verschiedenen Handlungsansätze zu finden und umzusetzen. Dazu braucht es viel Übung, Geduld und, aus meiner persönlichen Sicht als Katholik, auch Gottes Beistand und Segen.

Christoph Oechsle, Leiter Diakonie

 **samariter**
Samariterverein Herdern und Umgebung

Samariterverein Homburg und Herdern

Fünfzehn Frauen im Alter von 34 bis 75 Jahren bilden die Basis des vor über 80 Jahren gegründeten Vereins, der die beiden Gemeinden Homburg und Herdern zum Einzugsgebiet zählt.

Zwei vereinsinterne Samariterlehrerinnen sind dafür besorgt, dass unsere Mitglieder in Erster Hilfe und unser Einsatz- und Übungsmaterial auf dem neusten Stand sind.

Dadurch können wir in den Alarmgruppen der beiden Feuerwehren oder an Sanitätsdiensten bei verschiedenen Sport- oder Kulturanlässen Einsätze leisten. Aber auch die Geselligkeit hat bei uns Platz. Wir freuen uns auf junge und junggebliebene, aktive Männer und Frauen, die ihre Fähigkeiten in Erster Hilfe an den monatlich stattfindenden Übungen vertiefen und Einsätze zu Gunsten des Gemeinwohls leisten wollen.

Näheres finden Sie unter samariter-herdern.ch.

Andrea Heimberg Müller, Präsidentin



Wir gratulieren

zur Geburt

Hangartner Svenja und Hamidi Abdul
 Wahid
 zur Tochter Sara

zum Geburtstag

Goldinger Agatha
 geb. 1936

Baubewilligung

Markus und Rita Frei
 Neubau Einfamilienhaus
 Gündelharterstrasse 6b,
 Lanzenneunforn

Politische Gemeinde Herdern
 Sanierung Gündelharterstrasse
 inkl. Regenabwasserleitung,
 Wasserversorgung,
 Elektrizitätsversorgung

Landolt + CO AG Bauunternehmung,
 Kleinandelfingen
 Wohnungsbau Terrassenhäuser
 mit Tiefgarage
 Im Lanacker 16-20, Herdern

Wir trauern

Hug Daniela
 geb. 13.12.1975

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern
Redaktion: Ulrich Marti (UM),
 Mathias Goldinger, Ruth Häni
Produktion und Layout: Christine Lang,
 LMS-Media GmbH, E-mail: lang@lms-media.ch
Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

Wir suchen Sie als Sportleitende esa

PRO
SENECTUTE
 GEMEINSAM STÄRKER

Bewegen Sie sich gerne und haben Freude an Begegnungen mit älteren Menschen? Sie sind bereit, gegen eine kleine Entschädigung wöchentlich eine Gruppe zu leiten? Pro Senectute Thurgau bietet im ganzen Kanton FitGym und AquaFitness Lektionen an.



Für unser abwechslungsreiches Angebot suchen wir Verstärkung als Allround (FitGym) Sportleitende esa Region Frauenfeld und AquaFitness Sportleitende esa für Aadorf. Die erforderliche Ausbildung kann über Pro Senectute Thurgau absolviert werden. In einem Modul-Ausbildungskurs (max. 7 Tage + Praktikum) werden Sie praxisbezogen auf die Aufgabe vorbereitet. Wir bieten Ihnen eine erfüllende und

gesundheitsfördernde Tätigkeit und interessante Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Pamela Büsser, Fachverantwortliche Sport,
 071 626 10 87,
 pamela.buesser@tg.prosenectute.ch.

Pro Senectute Thurgau, Kathrin Pfister



Mahlzeitendienst Thur-Seebach

Die Gemeinden Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch und Warth-Weiningen bieten Einwohnerinnen und Einwohner den Mahlzeitendienst Thur-Seebach an.

Dieses von den Gemeinden subventionierte Dienstleistungsangebot steht allen Einwohnerinnen und Einwohner der genannten Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung.

Die Mahlzeiten werden vom Alters- und Pflegezentrum Stammertal zubereitet, die Verrechnung erfolgt direkt an den Bezüger. Seit mehreren Jahren besteht ein Team mit Fahrer/innen vom Mahlzeitendienst

Thur-Seebach, die in Freiwilligenarbeit die Mahlzeiten an der Haustüre abgeben und Leergut wieder zurücknehmen.

Damit diesen freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern kein zusätzlicher administrativer Aufwand und Kosten für unnötige Wegzeit entsteht, ist bei jeder Lieferung der Betrag von 6 Franken direkt zu bezahlen, wie das bei andern Tätigkeiten im Sinne Freiwilligen-Arbeit üblich ist.

Möchten Sie noch mehr wissen?

<http://www.thur-seebach.ch/mahlzeitendienst>
 Telefon: 079 175 175 5

E-Mail: mahlzeitendienst@thur-seebach.ch



Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch.

Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

1. Blutspendeaktion 2021

Mittwoch, 26. Mai 2021

17.30 - 20.00 Uhr

im Sekundarschulhaus Hüttwilen
Hauptstrasse 32, Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Im Namen des Samaritervereins
Seebachtal Hüttwilen

Sommerlager 2021, Region Hüttwilen



Liebe Kinder, liebe Eltern

Bist du bereit für ein fantastisches Abenteuer in euren Sommerferien? Ja? Dann ist unser Sommerlager genau das richtige für dich! Auf dich warten spannende Schatzsuchen auf einsamen Inseln, heimtückische Piraten, Rätsel und ganz viel mehr. Und vor allem: Während der ganzen Woche wird dich Captain Jack Sparrow im Lager begleiten. Tönt gut, oder? Dann melde dich noch heute mit dem Anmeldetalon (eingescannt per Mail an noel.bruehlmann@leUNET.ch) oder über unsere Webseite (www.solare-gionhuettwilen.com) an. Wir freuen uns über alle Teilnehmer und hoffen, dass das Lager wie geplant stattfinden kann.

Euer Sola-Leiterteam

Wichtige Infos

Wann?	10.–17. Juli 2021 (erste Sommerferienwoche)
Wer?	Alle 3.–6. Klässler
Wo?	Sedrun (Graubünden)
Thema?	Fluch der Karibik
Kosten?	270.– pro Person
Infoabend?	25. Mai (19:00 Uhr)

Witz Eggä

Frühling. Sonnenschein. Zwei Gänseblümchen schauen sich an.

Endlich kommt ein Windstoss und bewegt eines zum andern. «Ich liebe dich!».

Dann schauen sie sich wieder lange an. Endlich wieder etwas Wind. «Ich dich auch».

Wieder langes Warten.

Endlich ein Windhauch. «Wollen wir eine Biene rufen?»

Woran erkennt man, dass es langsam Frühling wird?

Der liebe Nachbar bringt den Schneeschieber zurück und fragt, ob er sich mal den Rasenmäher ausleihen kann.

«Papa, wie lange brütet die Vogelmutter noch?»

«Bis die Jungen schlüpfen.»

«Hm, und was ist mit den Mädchen?»

Anmeldetalon Sommerlager 2021

Vorname _____

Name _____

Strasse/Nr. _____

PéZ/Ort _____

Klasse _____

Geburtstag _____

E-Mail _____

Unterschrift Eltern _____

Wie möchtet ihr die Informationen erhalten? Bitte ankreuzen

Digital (Mail)

Gedruckt (Brief)

Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle befindet sich neu in Frauenfeld

Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist nach Frauenfeld umgezogen.

Die Räumlichkeiten der Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau in Weinfelden genügen aufgrund der Erweiterung des Testangebotes nicht mehr den medizinischen Ansprüchen. Die Test- und Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit der Perspektive Thurgau ist daher nach Frauenfeld umgezogen.

Seit November 2020 werden über die Perspektive Thurgau nicht nur HIV- und Syphilis Testungen im Labor analysiert, sondern auch Abstriche auf andere sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien oder Gonorrhoe auf der Fachstelle abgenommen. Mit dieser Ausweitung des Testangebotes trägt die Perspektive Thurgau der Entwicklung der Ansteckungsraten in der Schweiz Rechnung. Die HIV-Neuansteckungen sind seit Jahren rückläufig. In der Schweiz gab es 2019 noch 430 neue

Infektionen. Andere sexuell übertragbare Krankheiten werden jedoch schweizweit immer öfters getestet. So wurden im vergangenen Jahr mit 1042 Infektionen mehr als doppelt so viele Syphilis-Infektionen als HIV-Infektionen vermeldet. Noch mehr Infektionen werden bei Abstrichen auf Chlamydien oder Gonorrhoe gefunden. Oftmals verläuft eine Infektion, z.B. mit Chlamydien, symptomlos.

Regelmässiges Testen ist wichtig

Muss sich nun also jeder testen, der sexuell aktiv ist? Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI-Prävention der Perspektive Thurgau klärt auf: «Leider schützen korrekt angewandte Kondome nur vor einer potenziellen HIV-Infektion. Das Wichtigste ist, sich entsprechend seinem Sexualverhalten regelmässig zu testen. Auf der Teststelle beraten wir unsere Klientinnen und Klienten hinsichtlich ihres aktuellen Risikos und geben individuelle Empfehlungen ab. Diese variieren von einem Test zu Beginn einer neuen Partnerschaft bis hin zu regelmässigen Tests alle drei Monate, je nachdem wie, wie oft und mit wem sie Sex haben.»

Persönliche Beratung und trotzdem anonym

Die Beratung und Testung auf der Fachstelle sind anonym. Es findet immer eine Beratung statt, bevor wir Blut und die Abstriche abnehmen. Wir sind mit den verschiedenen Lebenswelten unserer Klientenschaft vertraut und pflegen einen unkomplizierten Umgang mit dem Thema Sexualität. Wir schaffen ein Ambiente, wo offen über Sexualität, ungeklärte Fragen oder Unsicherheiten im Zusammenhang mit sexuell übertragbaren Infektionen gesprochen werden kann.

Weitere Informationen:
Perspektive Thurgau

Fragen und Antworten zum Testen:

Wenn eine sexuell übertragbare Infektion festgestellt wird, welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Bakterielle Infektionen wie Chlamydien, Gonorrhoe und Syphilis werden mit Antibiotika behandelt und gelten danach als geheilt. Bei einer HIV- oder Hepatitis-Infektion erfolgt die weitere Behandlung über ein spezialisiertes Zentrum.

Wie bemerke ich eine Infektion?

Nicht immer bemerkt man sie, es kommt auch häufig vor, dass sexuell übertragbare Infektionen symptomlos verlaufen. Wir haben schon einige Klientinnen und Klienten positiv auf Syphilis getestet, welche von der Krankheit überhaupt nichts bemerkt haben.

Ich schütze mich immer mit Kondom, muss ich mich dann auch testen?

Ja, denn das Kondom schützt nur zuverlässig vor einer HIV-Ansteckung. Kondome bieten zu wenig Schutz vor einer Ansteckung mit anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Krankheitserreger können z.B. auch über Haut-zu-Haut-Kontakte übertragen werden.

Sind diese Labortests nicht sehr teuer?

Wir gestalten die Preise unseres Testangebots so, dass eine Testung für jede Person finanzierbar ist, z.B. auch für Lernende. Bei uns kostet ein Test auf die häufigsten sexuell übertragbaren Infektionen 150 Franken.

Wie ist das neue Testzentrum in Frauenfeld angelaufen?

Das Angebot ist gut angelaufen, wir verzeichnen mehr als doppelt so viele Beratungen und Testungen wie vorher in Weinfelden. Der Hauptgrund dafür ist, dass neben HIV weitere sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien und Gonorrhoe stärker im Bewusstsein sind. Wenn es so weitergeht, werden wir bald die Öffnungszeiten ausweiten.

Gesundheit



**Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Laura Spiri, Angebotsleitung/
STI-Prävention

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Tel. +41 (0)71 626 02 02

info@perspektive-tg.ch, www.perspektive-tg.ch

www.sexuellegesundheit-tg.ch

Medienkontakt Perspektive Thurgau

Samuel Engeli,

Leiter Marketing/Kommunikation

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Telefon 071 626 02 12

s.engeli@perspektive-tg.ch

www.perspektive-tg.ch

Thurgauer Teststelle in Frauenfeld

Auf der Teststelle in Frauenfeld führt die Perspektive Thurgau anonyme Tests auf sexuell übertragbare Infektionen (STI) inklusive Beratungsgespräch durch. Ein Test dauert ca. 30 Minuten.

Öffnungszeiten und Anmeldung

Montag: 17.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Termine können online unter

www.sexuellegesundheit-tg.ch, via

E-Mail an teststelle@perspektive-tg.ch

oder telefonisch unter 071 626 02 02

gebucht werden.

Kosten inklusive Beratungsgespräch

Der kombinierte HIV-, Syphilis-, Chlamydien- und Gonorrhoe-Labortest kostet CHF 150.–.

Einzelne Analysen auf HIV, Chlamydien, Syphilis, Gonorrhoe sowie Hepatitis kosten zwischen CHF 60.– und CHF 80.–. Bezahlung in Bar, via TWINT oder mit Karte (ohne Postkarte).

Gemeinsame Kinder – getrennt Lebend

Rückenwind in der Erziehung

7. und 21. Juni 2021

2 x Montagabend, jeweils

19.15 – 22.00 Uhr

Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG),

Franziskus-Weg 3, Weinfelden

Was hilft getrennt lebenden Eltern, die eigenen Ressourcen zu stärken und hilfreiche Strategien für die neue Situation zu finden?

Inhalt

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um gemeinsame Entscheidungen im Interesse der Kinder zu treffen. Unter-

schiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Wie können wir unsere Kinder als getrennt lebende Eltern, trotzdem gemeinsam ins Erwachsenenleben begleiten?
- Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben?
- Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung?

Informationen

Datum und Zeit Ort 7. und 21. Juni 2021
jeweils Montagabend, 19.15 - 22.00 Uhr

Ort

Zentrum Franziskus,
Kursraum Assisi (EG)
Franziskus-Weg 3,
8570 Weinfelden

Leitung

Jrene Meli,
Perspektive Thurgau
Armin Meusburger,
Kirchliche
Erwachsenenbildung
(KEB)

Teilnehmende

Getrennt lebende
Mütter und Väter

Teilnehmerzahl

mind. 8 max.

14 Personen

(auch im Paar

möglich)

Kurskosten Fr. 30.–

Anmeldung

bis Donnerstag,
1. Juni 2021 an
keb@kath-tg.ch

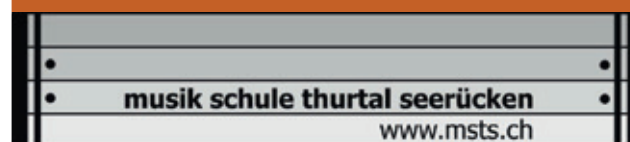


Samstag, 5. Juni 21 • 09.00-12.00 Uhr

• **Sekundarschulhaus Müllheim** •

Auftakt um 09.00 Uhr mit den ThurTal Kids

FINDE DEIN PASSENDES INSTRUMENT!



Alle Informationen zur Durchführung finden Sie auf unserer Homepage unter www.msts.ch!

Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen

Mit viel Engagement setzen die Lehrpersonen in diesen herausfordernden Zeiten mit Blick auf die zu erreichenden Kompetenzen einen lustvollen Unterricht um.

Bei der Arbeit in den Fachbereichen scheint dies einfach zu sein. Aber die Erreichung der überfachlichen Kompetenzen fordert zusätzlich.

Die personalen und sozialen Aspekte der Schule und des Unterrichtes können mehrheitlich nur im Klassenverband geübt werden, dies immer mit gebührendem Abstand.

Die Beziehung zu den Lehrpersonen befremdet, wenn sie einem nur mit Maske begegnen. Die Kinder leisten hier einen

ganz tollen Job, lassen sich mehrheitlich unvoreingenommen auf Neues und Unbekanntes ein.

Umso mehr freuen wir uns, dass einige wenige kleinere Sonderaktivitäten doch durchgeführt werden können. Natürlich immer unter Berücksichtigung der geltenden Schutz- und Hygieneregeln.

Highlights

Im letzten Vierteljahr führten jeweils die beiden Kindergärten oder die beiden Unterstufenklassen gemeinsame Wald-halb-tage durch. Die Kinder haben es sichtlich genossen mit einem grösseren Gspändli-Kreis zu spielen und die Natur zu entdecken.

Die eine Klasse der Mittelstufe hat die älteren Bewohnerinnen und Bewohner mit einem weihnachtlichen Fensterkonzert überrascht und erfreut.

Im Februar konnten sowohl der Kindergarten, als auch die Primarschule die schon lange geplanten Nachmittage auf der Eisbahn in Frauenfeld durchführen.

Nach dem Verbot zur Durchführung von Lagern, haben wir das traditionelle Skilager vorerst verschoben und mussten es schliesslich ganz absagen. Als Ersatz finden einzelne Skitage im März statt, inkl. eines Teils des übrigen Lagerprogramms, wie z.B. die Disco. Parallel dazu führt dann auch die Unterstufe ihre Sonderwoche durch.



Unterricht mit Abstand.



Turnstunde im Schnee.



So viel ist Tausend.

Klassenplanung

Da die Schülerzahlen steigen, hat die Schulbehörde eine zusätzliche Klasse budgetiert. Dazu haben Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Ausbau des Velokellers zu einem Schulzimmer bewilligt. Die Bauplanungen dazu schreiben voran.

Die Stelle wurde im Januar ausgeschrieben und konnte nun mit zwei erfahrenen Lehrpersonen, die im Jobsharing arbeiten, besetzt werden: Frau Simone Hirschi und Frau Sabrina Klaus. Schon jetzt heissen wir sie ganz herzlich willkommen in unserer Schulgemeinde.

Eltern- Infoabend

Der Abend im November fiel leider aus und wir hoffen ihn irgendwann nachholen zu können. Im Moment ist es auch offen, ob der Info-Abend im Mai mit den Mitteilungen

zum neuen Schuljahr stattfinden kann. Wenn nicht, erhalten die Eltern via «Klapp», wie im letzten Jahr, die allgemeinen Informationen dazu in schriftlicher Form.

*Susi Ochsner, Schulleitung
PSG Herdern-Dettighofen*

Unverpackt aufgefüllt

Zu einer der Aufgaben von uns Christinen und Christen gehört die Bewahrung der Schöpfung. Dies ist in der heutigen Zeit nicht einfach. Einerseits sind wir uns gewöhnt, dass es (fast) alles zu kaufen gibt. Dabei ist verzichten oft nicht leicht. Andererseits ist es häufig nicht einfach festzustellen, wie stark die Umwelt durch die Herstellung gewisser Produkte belastet wird.

Auch die Kirchgemeinde und die Pfarrei St. Anna leisten einen Teil zur Bewahrung der Schöpfung. So hat die Kirchgemeinde im letzten Jahr die «Füllstation Frauenfeld» finanziell unterstützt. Dieser Laden mit unverpackten Produkten konnte im letzten Juni seine Eröffnung feiern – wenn auch coronabedingt nicht wie geplant. Neben Lebensmitteln können auch Reinigungsmittel und Hygieneprodukte zum Nachfüllen erstanden werden. Es lohnt sich, einmal eine Shampooseife auszuprobieren oder die Waschmittelflasche auffüllen zu lassen.

Monika Leutenegger hat Isabelle Zarn, zuständig für PR und Medien der Füllstation, ein paar Fragen gestellt.

Die Eröffnung war kurz nach dem Lock-down. Wie war der Start?

I.Z.: Der Start am 6. Juni 2020 ist gelungen. Wir konnten seit der Eröffnung bereits einen schönen Kundenstamm aufbauen und sind sehr dankbar, dass unsere Kundinnen und Kunden die Geduld aufbringen, sich seit Eröffnung an die Hygiene- und Schutzmassnahmen zu halten. Unser Sortiment entwickelt sich laufend. Innerhalb vom Rahmen unserer Prämissen «unverpackt, nach Möglichkeit regional und ökologisch und sozial nachhaltig produziert» auf die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden einzugehen, ist uns wichtig.

Welche Idee steht hinter «unverpackt»? Was möchtet Ihr mit Eurem Geschäftsmodell erreichen?



Unverpackt einkaufen im wunderschönen Trompetenhüsli ist ein Vergnügen.

Foto: Monika Leutenegger

I.Z.: Hinter dem Gedanken «unverpackt» steht die Vision, Plastikabfall zu reduzieren und einen nachhaltigeren Konsum zu fördern. Der Umwelt- und Gesundheitsaspekt bildet für uns die Grundlage für eine ganzheitliche und bewusste Lebenshaltung. Dafür sind wir weiterhin eine echte und ganzheitliche Alternative und gleichzeitig ein Treffpunkt für alle.

Nach welchen Kriterien werden die Produkte für den Verkauf ausgewählt?

I.Z.: Unsere wichtigste Prämisse ist, dass wir das Produkt unverpackt ein- und verkaufen können, um im Ein- sowie Verkauf so wenig Abfall wie möglich zu produzieren. Regionale Produzentinnen und Produzenten zu berücksichtigen ist uns ebenso wichtig. Der Kontakt zum Produkt über die Produzenten ist für uns essenziell. Denn wir möchten unsere Produkte mit den Menschen und der Arbeit dahinter verstehen und wertschätzen. Ebenfalls ist uns wichtig, dass die Produkte ökologisch und sozial nachhaltig produziert werden. Ob dies nun heisst, dass ein Produkt das offizielle BIO-Label hat oder ob wir vor Ort sehen, dass hohe Produktionsstandards eingehalten werden, ist für uns gleichermassen wertvoll.

Was wünscht Ihr Euch für die Zukunft des Ladens?

I.Z.: Wir sind glücklich, wenn wir spüren,

dass wir für Frauenfeld eine attraktive Einkaufsalternative bieten und wir den intensiven Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden weiterhin so pflegen können, wie wir es seit Beginn aus Überzeugung tun. Wir freuen uns über jedes Gespräch, jede Anregung und sind dankbar für unsere treue und auch unsere neue Kundschaft.

Unverpackt einkaufen lässt sich übrigens auch beim Wochenmarkt gut umsetzen. Dazu braucht es Stoffsäckchen für Gemüse und Früchte, ein Tupperware für Käse und Fleisch sowie eine Eierschachtel. Auch ein Stoffbeutel für das Brot ist sinnvoll.

Im Weiteren gibt es in Hüttwilen schon seit längerer Zeit einen Unverpacktladen. Die Inhaberin hat bei der Aufbauarbeit der Füllstation mitgearbeitet.

Unverpacktladen LäbesMittelPunkt

Corina Pleisch

Im Gisel 4, 8536 Hüttwilen

079 348 88 91

Montag von 14 bis 17 Uhr

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Die Öffnungszeiten der Füllstation an der Thundorferstrasse 18 in Frauenfeld sind:

Dienstag, Mittwoch und Freitag

von 8.45 bis 12.30 Uhr

und von 14 bis 18 Uhr

Samstag von 8.45 bis 16 Uhr.



Dorfplausch 2021



47. Dorfplausch Herdern am Samstag, 26. Juni 2021

Durchführung noch unsicher, bitte informiert euch auf der Homepage der MR Herdern

Liebe „Dorfplausch“ -Freunde,

bald ist es wieder soweit! Unser traditioneller „Dorfplausch“ Ende Juni 2021 steht vor der Tür. Wir freuen uns mit Ihnen, unser beliebtes „Dorffest“ durchführen zu dürfen. Es machen mit:

- **die ganze Bevölkerung von Herdern und Umgebung (aktiv oder als Zuschauer)**
- **Cliquen und Familien – auch Kostümierte sind herzlich willkommen**
- **Schüler, Kindergärtner von Herdern und Umgebung**
- **Männerriegler, Turnvereine, Dorfvereine, Firmen**

Unser Dorfturnier ist ein **Plauschturnier!** Fairness und Originalität haben oberste Priorität!

Ort: Schulanlage Steinler, Herdern

- Kategorien:**
- I** Kindergärtner (verkleinertes Spielfeld)
 - II** Schüler (bis Jahrgang 2005 **nur** wenn noch Schüler)
 - III** Übrige Pläuschler
 - IV** Sie + Er (mindestens 3 Damen sind auf dem Spielfeld)
 - V** „Pumuckel“ (Familien, Kostümierte, Behörden, etc. **Sieger wird ausgelost**)
 - VI** Oldies (Männerriegen, Turnvereine, Dorfvereine, Firmen)

Kostümieren lohnt sich! Die 2 originellsten Teams des Dorfplausches werden prämiert.

Teilnahmegebühr: - Kindergärtner/Schüler: Fr. 30.00 je Mannschaft
 (zahlbar vor dem ersten Spiel) - übrige Kategorien: Fr. 60.00 je Mannschaft

Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!!!

Anmeldeschluss:



spätestens 06. Juni 2021, via Anmeldeformular der Homepage Männerriege Herdern www.mr-herdern.ch

**Kontaktperson: Benvegna Jvan
 jvan1969@hotmail.com**



Anmeldetalon senden an: anmeldung@mr-herdern.ch

Namen der Spieler	Vorname	Wohnort	Jahrgang
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7. Ersatz			

Mannschaftsname _____ **Kategorie:** _____

Adresse des Spielführers: _____

Tel. Nr. _____ **/ E-Mail:** _____

Wichtig: Das Teilnehmerfeld ist limitiert. Die Spielplanerstellung erfolgt nach Posteingang der Anmeldungen.